

Gemeinderatsfraktionen GRÜNE, SPD,KAL/DIE PARTEI, DIE LINKE, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Interfraktionell: ib, Projekt „SCHEFF“ – Weiterführung nach Auslauf der ESF-Förderung

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan		Teilhaushalt			
► 257		► 5000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 1114-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	36.500	40.300	40.300	40.300	40.300
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- Internationaler Bund, Projekt "SCHEFF" - Weiterführung nach Auslauf der ESF-Förderung

► Sachverhalt | Begründung

Die Verwaltung stellt die schulbegleitende Maßnahme SCHEFF mit vollem Budget in den Doppelhaushalt 2022/23 ein, um den Erhalt der Maßnahme zu sichern.

Die ergänzende Deutsch- und Mathematikförderung durch geschulte Dozent*innen für unbegleitete ausländische Minderjährige (UmAs) / Jugendliche mit Migrationshintergrund in Berufsschulen ist dringend notwendig, um die schulische Leistung, aber auch insbesondere die Ausbildungsfähigkeit neu zugewanderter Jugendlicher zu verbessern. Das Projekt ist unmittelbar in die Arbeit der drei beteiligten Schulen, die ausdrücklich eine Weiterführung des erfolgreichen Projektes begrüßen, integriert. Aktuell werden insgesamt 15 Gruppen gefördert. Das Projekt wird seit 5 Jahren vom ESF unterstützt bzw. seit letztem Jahr anteilig mit 44.000 Euro über den städtischen Haushalt. Eine Verlängerung der Teilfinanzierung aus ESF-Mitteln ist nun endgültig ausgeschlossen. Da die Qualität, die Notwendigkeit und die Wirksamkeit der Maßnahme insbesondere im Hinblick auf die schulische und berufliche Integration der Zielgruppe, gerade auch in Verbindung mit dem Fachkräftemangel, unbestritten ist, müssen die beantragten Summen von 80.505 Euro für das Jahr 2022 und 84.313 Euro für das Jahr 2023, also mit vollem Budget, in den Doppelhaushalt eingestellt werden. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit sollten erfolgreiche Integrationsprojekte, gewachsene Strukturen sowie die aufgebaute Expertise und ein tragfähiges Netzwerk unbedingt erhalten und weiter zielführend genutzt werden.

Das Projekt wurde 2021 über den Haushalt mit 44.000 Euro gefördert. Laut Empfehlungsliste des Büros für Integration werden für 2022 36.500 Euro und für 2023 40.300 Euro zusätzlich benötigt.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion

Parsa Marvi, Michael Zeh, Elke Ernemann und SPD Fraktion

Lüppo Cramer, Max Braun und Karlsruher Liste / Die PARTEI Fraktion

Karin Binder, Lukas Bimmerle, Mathilde Göttel und DIE LINKE. Fraktion

FDP Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Bildungsprojekt SCHEFF

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 257	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 11 1114-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	80.505	84.313			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- IB- Internationaler Bund

► Sachverhalt | Begründung

Mit dem Bildungsprojekt SCHEFF erhalten Geflüchtete und Migranten in den drei Beruflichen Schulen in Karlsruhe, die die sog. VABO-Klassen anbieten, wertvolle Unterstützung und Förderung in den Fächern Deutsch als Zweitsprache, Mathematik und Berufsorientierung, um die Integration ins Ausbildungs- und Arbeitsleben zu erleichtern. Damit SCHEFF nach Auslaufen der ESF-Anschubfinanzierung weiter existieren kann, sollten die städtischen Aufwendungen für dieses Bildungsprojekt daher erhöht werden.

Unterzeichnet von:

Tom Høyem, Thomas H. Hock, Annette Böringer, Karl-Heinz Jooß

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

IB Scheff

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 257	► 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 11 1114-500 43					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Reduzierung um	-14667	-22000			
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- Internationaler Bund

► Sachverhalt | Begründung

Bei der derzeitig prekären Haushaltslage der Stadt Karlsruhe sind freiwillige Transferaufwendungen kritisch zu hinterfragen. Die Bezuschussung dieses Projektes durch die Stadt ist daher nicht mit dem im Haushaltsplan vorgesehenen Betrag vertretbar. Die Projektträger sind somit gefordert, eine Komplementärfinanzierung durch Mittel Dritter anzustreben (u. a. Spenden, Fördermittel aus dem ESF, Bundes- bzw. Landeszuschüsse).

Wir beantragen daher für 2022 folgende Vorgehensweise: Damit die Finanzierung für die ersten 4 Monate sichergestellt ist, beantragen wir Eindrittel des vorgesehenen städtischen Zuschusses als fixen Sockel zu gewähren. Hinzu kommt für 2022 je ein zusätzlicher Euro durch die Stadt für jeden durch den Projektträger aus anderen Quellen generierten Euro. Die Obergrenze für die fixe und die variable Komponente dieses städtischen Zuschusses für 2022 liegt somit insgesamt bei Zweidrittel des für 2022 im Haushaltsplan angesetzten Betrages.

Für das Jahr 2023 beantragen wir, dieses Projekt für jeden durch den Projektträger aus anderen Quellen generierten Euro mit einem zusätzlichen Euro durch die Stadt zu unterstützen. Die Obergrenze dieses ausschließlich variablen städtischen Zuschusses für 2023 liegt somit bei 50% des für 2023 im Haushaltsplan angesetzten Betrages.

Durch diese kooperative Finanzierungsweise kann die Karlsruher Zivilgesellschaft aktive Teilhabe zeigen. Spender, insbesondere aus der Wirtschaft, können mit einer finanziellen Unterstützung ihr soziales Engagement dokumentieren.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Oliver Schnell, Ellen Fenrich